

Stellungnahme des Vorstandes

„Zwei Aktionäre der Oberbank haben am 3. Mai 2019 knapp vor Ablauf der Frist um 24:00Uhr von ihrem Recht auf einen Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt „Wahlen in den Aufsichtsrat“ Gebrauch gemacht.

Einerseits nominierte UniCredit Bank Austria in ihrem Antrag Herrn Dr. Jürgen Kullnigg, seines Zeichens CRO der UniCredit Bank Austria, als Gegenkandidaten zu den mit einstimmigem Aufsichtsratsbeschluss vorgeschlagenen Kandidaten. Ziel ist offenbar die Durchsetzung eines dritten, der UniCredit zuzurechnenden Aufsichtsratsmitglieds im Aufsichtsrat der Oberbank.

Andererseits liegt ein Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg AG vor, den Aufsichtsrat der Oberbank um eine Person zu verkleinern, sodass in Abweichung zum bestehenden Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats nicht mehr 3, sondern nur noch 2 Kandidaten zu wählen wären.

Mit beiden Anträgen wird sich die Hauptversammlung entsprechend auseinanderzusetzen haben.“